



## BILANZMELDUNG

### **Motel One zeigt sich mit starker Bilanz und hoher Liquiditätsreserve gut gerüstet: Motel One mit nur leichten Verlusten im dritten Quartal / Umsatz auflaufend 55 Prozent unter Vorjahr**

**München/Berlin, Oktober 2020.** Hinter Motel One liegt ein durchwachsendes drittes Quartal: Nachdem sich die Buchungszahlen nach einem guten Re-Start im August und September etwas erholt hatten, stehen der Hotellerie nun durch die steigenden Infektionszahlen wieder herausfordernde Wochen und Monate bevor. Die Budget Design Hotelgruppe muss nach den Verlusten im zweiten Quartal auch im dritten Quartal, trotz einer leichten Erholung der Auslastung auf 35 (Vj. 78) Prozent, nach Abschreibungen und dem Finanzergebnis einen Verlust von 11 Millionen Euro verbuchen.

Die positive Erkenntnis in der Krise: Dank eines strikten Kostenmanagements, der Flexibilität der Mitarbeiter\*innen und der damit einhergehenden Kurzarbeit liegt der Break Even auf Ebene des EBITDA, bei vollen Mietzahlungen, bei einer Auslastung von nur 35 Prozent.

#### Zahlen im Überblick:

<b>Motel One Group</b>	<b>Q3 2020</b>	<b>Q3 2019</b>
<b>Anzahl der Hotels</b>	74	73
<b>Anzahl der Zimmer</b>	20.851	20.740
<b>Durchschnittliche Auslastung</b>	35 %	78 %
<b>Umsatz</b>	65 Mio. EUR	146 Mio. EUR
<b>EBITDA</b>	1 Mio. EUR	48 Mio. EUR
<b>NET PROFIT</b>	-11 Mio. EUR	20 Mio. EUR

#### **Auflaufend: Umsatz um 55 % unter Vorjahr und ein Verlust von 63 Millionen Euro**

Die auflaufenden Ergebnisse bis September zeigen eine Auslastung von 32 (Vj. 76) Prozent und einen um 55 Prozent unter dem Vorjahr liegenden Umsatz von 184 (Vj. 413) Millionen Euro. Aufgrund der hohen Verluste im Lockdown ist der EBITDA mit einem Minus von 13 Millionen Euro mit dem Vorjahr nicht vergleichbar. Das Net Result zeigt nun per September einen Verlust von 63 Millionen Euro, nach noch einem Gewinn von 57 Millionen Euro im Vorjahr. Demnach hat Motel One die Pandemie bis heute 119 Millionen Euro gekostet.

#### **Hohe Liquiditätsreserve von 209 Millionen Euro**

Der operative Cash Flow belief sich im dritten Quartal nach einem Plus von 59 Millionen Euro im Vorjahr auf minus 4 Millionen Euro. Auflaufend lag der operative Cash Flow bei 103 (Vj. 216) Millionen Euro. In das ReDesign wurden 22 (Vj. 33) Millionen Euro, in neue Hotelimmobilien 26 (Vj. 47) Millionen Euro und in FF&E 8 (Vj.10) Millionen Euro investiert.

Trotz der Corona bedingten operativen Verluste und der weiterhin hohen Investitionen stieg die Liquiditätsreserve, dank der Sale & Leaseback Transaktion und dem Dividendenverzicht der Gesellschafter, um 26 (Vj. 39) Millionen Euro. Somit stieg der Cash-Bestand zum 30.09.2020 auf 209 (Vj. 157) Millionen Euro.



Motel One ist mit seiner starken Bilanz und der hohen Liquiditätsreserve von 209 Millionen Euro auch für die zweite Welle der Pandemie gut gerüstet.

### **Wachstum auf 102 Hotels gesichert**

Insgesamt ist das Wachstum auf 102 (Vj. 98) Hotels mit 29.101 (Vj. 28.319) Zimmern vertraglich gesichert. Das Development Team ist nach dem Lockdown wieder aktiv, um die Chancen dieser Krise für das weitere Wachstum konsequent zu nutzen. So konnte im September bereits ein neuer Standort in bester Zentrumslage in Wien, nahe dem Museums Quartier, gesichert werden.

### **Motel One investiert in Digitalisierung und ReDesigns**

Trotz der herausfordernden Lage entwickelt sich Motel One kontinuierlich weiter und treibt mit einer komplett neu gestalteten App für iOS und Android die Digitalisierung der Hotel Experience und der Customer Journey weiter voran. Zudem hat Motel One sein ambitioniertes Investitionsprogramm in die ReDesigns der Hotels weiter fortgesetzt und auflaufend nun rund 22 Millionen Euro investiert. Fünf Motel One, Berlin-Hackescher Markt, Berlin-Hauptbahnhof, Saarbrücken, München-East Side und Salzburg-Mirabell wurden im Laufe dieses Jahres komplett neu gestaltet und erzählen individuelle und lokale Geschichten im Design.

### **Kritischer Blick auf die zweite Infektionswelle und angekündigten Maßnahmen**

Die Hotellerie hat mit einem enormen Aufwand Hygienekonzepte erstellt und, so auch Motel One, viel in die Umsetzung investiert. Hotelaufenthalte gelten nicht als Treiber des Infektionsgeschehens und die Branche wird nach der Pandemie auch wieder eine Branche mit guten Wachstumsperspektiven sein. Durch den angekündigten Lockdown im November rechnet Motel One jedoch mit erheblichen operativen Verlusten und Cashabflüssen im vierten Quartal. „Dieser Virus wird uns noch eine Weile begleiten und wir können das öffentliche und kulturelle Leben nicht so lange zum Erliegen bringen. Es braucht neben der AHA+L Regel weitere Instrumente, wie Schnelltests und Tracing Apps, die das Gesundheitssystem entlasten und eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung haben“ so Dieter Müller, Gründer und CEO der Motel One Gruppe. „Wir fordern die Politik auf, nicht Ängste zu schüren und Verbote auszusprechen, sondern Perspektiven aufzuzeigen, wie wir mit Corona leben können.“

### **Über die Motel One Group:**

*Like the Price. Love the Design.* – Die für ihr Konzept mehrfach ausgezeichnete Budget Design Hotelgruppe Motel One hat sich mit 74 Hotels und rund 20.851 Zimmern erfolgreich in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Belgien, Tschechien, Frankreich, Polen, Spanien, den Niederlanden und der Schweiz positioniert (Stand 28.10.2020). Sowohl Branchenkenner als auch Gäste schätzen die einzigartige Kombination aus hochwertiger Ausstattung, exklusivem Design, hohen Servicestandards und erstklassigen innerstädtischen Standorten zu einem attraktiven Preis. Das 2000 gegründete Unternehmen mit Sitz in München erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 562 Millionen Euro bei einer durchschnittlichen Auslastung von 77 Prozent. Weitere Informationen unter [www.motel-one.com](http://www.motel-one.com)

### **Pressekontakt**



Tanja Schilling & Inken Mende  
Tegernseer Landstraße 165, 81539 München  
Tel.: +49 89665025-818 | Fax: -50  
E-Mail: [pr@motel-one.de](mailto:pr@motel-one.de)  
Internet: [www.motel-one.com](http://www.motel-one.com)



Natalie Hurthe & Roaya El Tahwy  
Kronprinzendamm 20, 10711 Berlin  
Tel.: +49 30 8093331-01 | -07  
E-Mail: [motelone@biss-pr.de](mailto:motelone@biss-pr.de)  
Internet: [www.biss-pr.de](http://www.biss-pr.de)